



Leitlinien für die netzwerkbasierte professionsübergreifende Zusammenarbeit

Die Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner...

- setzen sich gemeinsame Ziele und halten diese in einer Zielvereinbarung fest.
- definieren rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen sowie Funktionen, Rollen und Verantwortlichkeiten in der Zusammenarbeit.
- gewährleisten eine qualitativ hochwertige diversitätssensible Versorgung sowie die intensive Einbindung und Berücksichtigung der Angehörigenperspektive.
- vereinbaren die gemeinsame Festlegung der Behandlungs- und Betreuungswege sowie eine systematische Erfolgskontrolle.
- kommunizieren auf Augenhöhe gemäß des im Münsterländer Memorandum vereinbarten Verhaltens Kodexes.
- organisieren einen regelmäßigen Austausch zwischen allen beteiligten Professionen, in den auch Beschäftigte ohne Leitungsfunktion einbezogen werden.
- optimieren die Patientenversorgung, indem sie eine zuverlässige Informationsweiterleitung garantieren.
- richten eine Geschäftsstelle ein, die zentrale Managementaufgaben übernimmt.
- ermöglichen ihren Beschäftigten die Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen und -aktivitäten.
- vereinbaren Maßnahmen zur Förderung gesunden Arbeitens.

Das Projekt wird gefördert vom Land NRW und der Europäischen Union im Leitmarktwettbewerb Gesundheit.NRW



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung